

meinungsraum.at
Jänner 2013

Radio Wien
„Kinder und Kosten“

Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	Kinder und Kosten
Zielgruppe	berufstätige WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Responserate	56%
Feldzeit	25.01.2013 - 28.01.2013

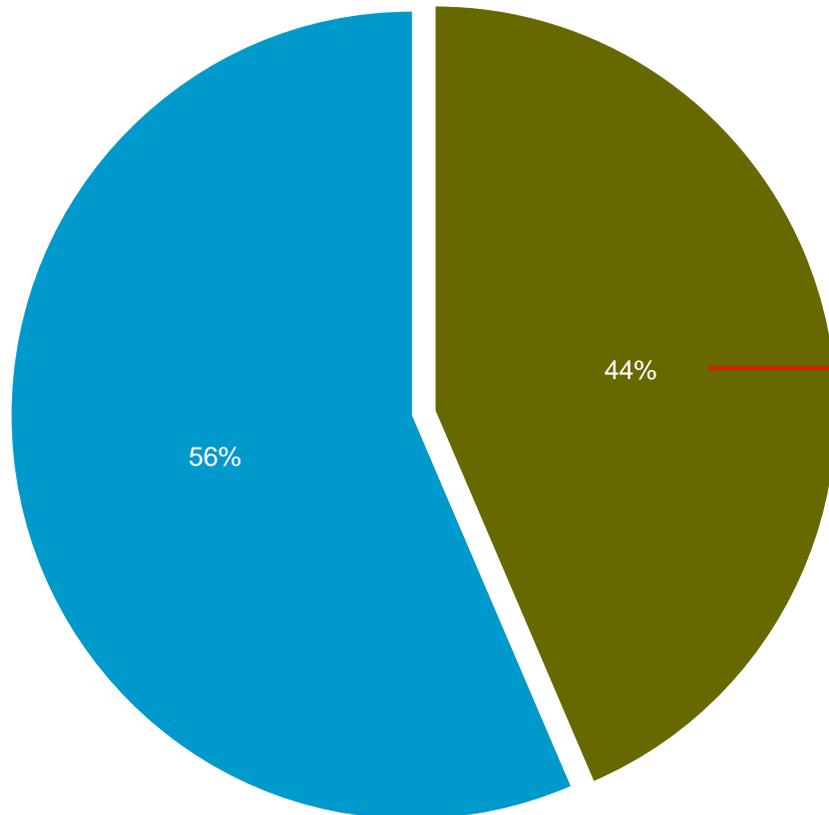
Zitierangabe: bitte zitieren Sie die Studie wie folgt:
Umfrage von meinungsraum.at im Auftrag von Radio Wien

Ergebnisse

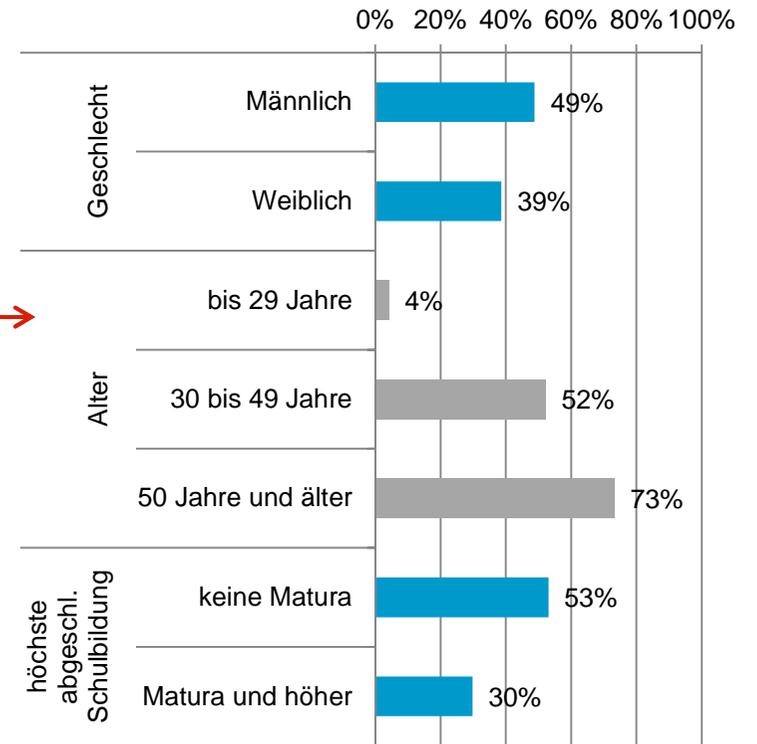
2.1 Kinder insgesamt: 44% haben Kinder

Haben Sie Kinder, egal welchen Alters?

Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



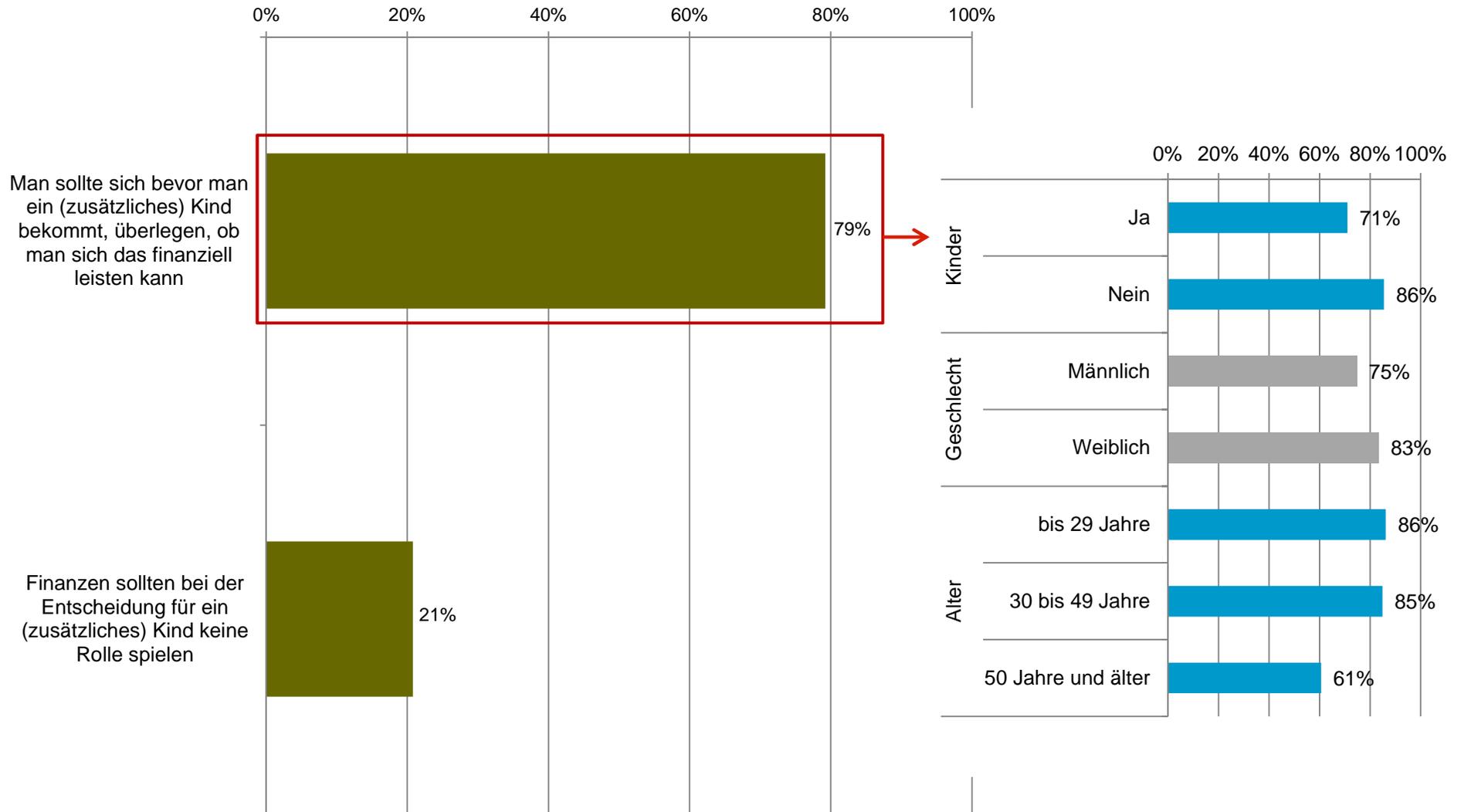
■ Ja ■ Nein



2.3 Finanzen als Entscheidungshilfe: für 8 von 10 sind die Finanzen entscheidend

Wie ist Ihre Meinung?

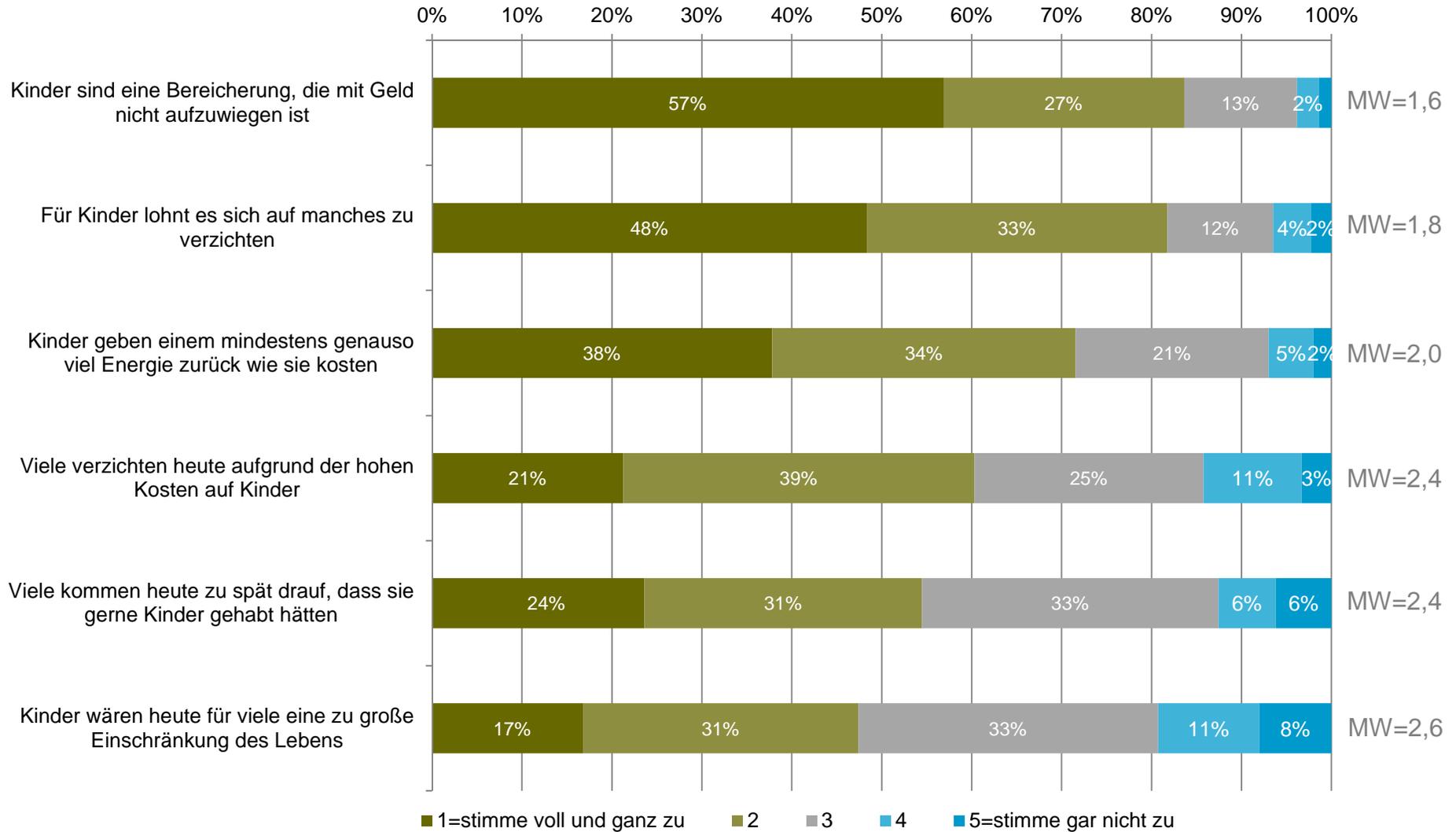
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.4 Aussagen zu Kindern: für 84% sind Kinder eine Bereicherung, die nicht mit Geld aufzuwiegen ist

Wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

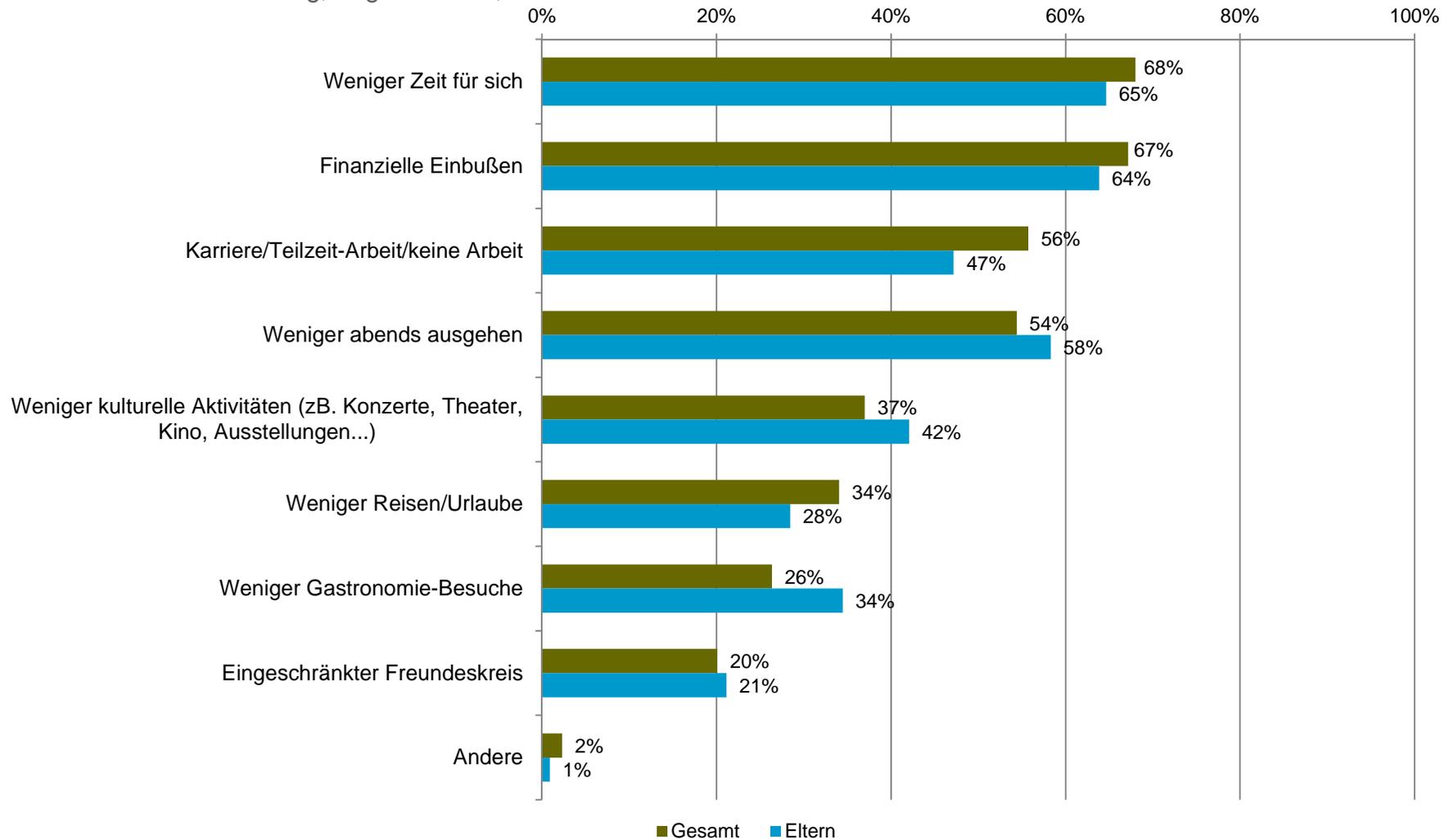
5er Skala, Angaben in %, n = 300, absteigend gereiht nach Top-2-Werten



2.5 Einschränkungen mit Kindern: für 68% ist weniger Zeit für sich zu haben die größte Einschränkung, für 67% finanzielle Einbußen

Welche sind Ihrer Meinung nach die größten Einschränkungen, die Familien/Personen mit Kindern erleben?

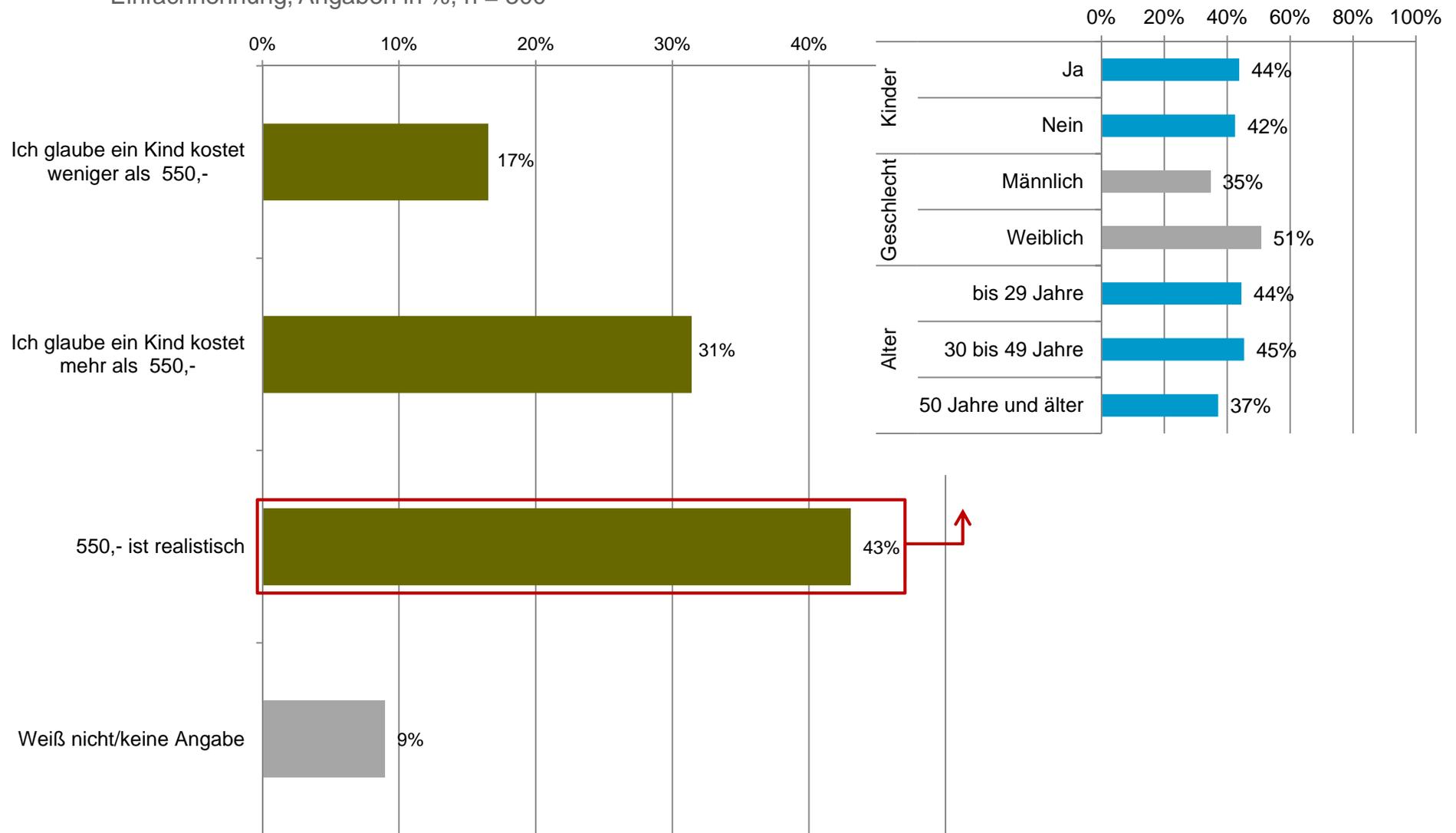
Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.6 Kosten für ein Kind: 43% denken, dass 550 € im Monat pro Kind realistisch sind

Zahlen des Statistischen Bundesamts ergeben, dass ein Kind bis zur Volljährigkeit durchschnittlich 550 EUR im Monat kostet. Wie realistisch schätzen Sie diesen Betrag ein?

Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Summary

3.1 Summary

Von 25. bis 28. Jänner 2013 wurden insgesamt 300 Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „Was kosten Kinder?“ online befragt.

Kosten/Nutzen-Überlegungen zu Kindern

- 8 von 10 Wienerinnen und Wienern (79%) sind der Meinung, dass man sich bevor man ein (zusätzliches) Kind bekommt die Frage nach der finanziellen Leistbarkeit stellen sollte, 21% denken, dass finanzielle Überlegungen bei dieser Entscheidung keine Rolle spielen sollten. Bei den kinderlosen Befragten wollen sogar 86% diese Frage vor einer Entscheidung geklärt sehen.
- 84% sind der Meinung, dass Kinder eine Bereicherung sind, die mit Geld nicht aufzuwiegen sind – 90% der Eltern sind dieser Meinung.
- 82% sind der Meinung, dass es sich lohnt, für Kinder auf manches zu verzichten – 90% der Eltern sind dieser Meinung.
- 72% meinen, Kinder geben einem mindestens genauso viel Energie zurück wie sie kosten, bei Eltern liegt hier die Zustimmung sogar bei 83%.
- 6 von 10 Wienerinnen und Wienern (60%) meinen, dass heute viele aufgrund der hohen Kosten auf Kinder verzichten, jüngere bis 30 stimmen dieser Aussage weniger zu
- 54% meinen, dass viele heute zu spät draufkommen, dass sie gerne Kinder gehabt hätten. Interessant: Kinderlose sind dieser Meinung in geringerem Ausmaß wie Eltern.
- Nur jeder 2. (48%) meint, dass Kinder für viele eine zu große Einschränkung des Lebens sind.

€ 550,- durchschnittliche Kosten pro Kind pro Monat ist für 43% der Befragten ein realistischer Betrag, 31% meine sogar die Kosten sind höher. Nur 17% glauben, dass ein Kind weniger kostet.

Einschränkungen durch Kinder

„Weniger Zeit für sich selbst“ ist für 68% der WienerInnen die größte Einschränkung, die Eltern in Kauf nehmen. „Finanzielle Einbußen“ nennen 67% als größte Einschränkung durch Kinder.

Karriere/Teilzeit Arbeit/ keine Arbeit ist nach Meinung von 56% der WienerInnen die größte Einschränkung -64% der Frauen meinen das und 47% der Männer. 54% denken, dass „weniger abends ausgehen“ eine der größten Einschränkungen für Eltern sind – Personen die selbst Eltern sind, sind eher der Meinung (58%) wie Kinderlose (51%). 37% - also etwas mehr als ein Drittel sieht weniger kulturelle Aktivitäten (Kino, Theater, ...) als Einschränkung und 34% weniger Reisen. Weniger Gastronomie-Besuche sind für 26% eine Einschränkung und ein kleinerer Freundeskreis für 20%.

Fazit: Die finanzielle Leistbarkeit von Kindern sollte vor der Entscheidung für ein (zusätzliches) Kind abgeklärt sein, auch wenn die Bereicherung, die man durch Kinder erfährt nicht mit Geld aufzuwiegen ist. Die durchschnittlichen Kosten pro Kind von mindestens € 550,- pro Monat „lohnen“ sich also nach Meinung der WienerInnen. Es besteht Einigkeit darüber, dass einem Kinder die investierte Energie wieder zurückgeben, trotzdem ist man bereit, für Kinder auf vieles zu verzichten. Die Top3 Einschränkungen durch Kinder sind nach Meinung der Eltern selbst, dass man weniger Zeit für sich selbst hat, finanzielle Einbußen, aber auch Einschnitte beim abendlichen Ausgehen. (Karriere/Arbeit ist bei den Kinderlosen an 3. Stelle der Einschränkungen)

Stichprobenbeschreibung

4.1 Stichprobenbeschreibung

Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	156	52,0
weiblich	144	48,0
Gesamt	300	100,0

Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

Schulbildung

	Häufigkeit	Prozent
Volks-, Hauptschulabschluss (Pflichtschule)	57	19,0
Berufsschule/Lehre, Fach/Handelsschule (ohne Matura)	120	40,0
Matura (AHS/BHS)	63	21,0
Kurzstudium, College, FH (Fachhochschule)	30	10,0
Hochschule, Universität	30	10,0
Gesamt	300	100,0

Region

	Häufigkeit	Prozent
Bezirk 1, 4-9	35	11,8
Bezirk 2, 3, 20	42	14,0
Bezirk 15, 16, 17, 18, 19	53	17,5
Bezirk 12, 13, 14, 23	49	16,4
Bezirk 10, 11	38	12,7
Bezirk 21,22	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100,0

5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung: Roswitha Wachtler
Tel: +43 (0)1 512 8900 50
Mobil: +43 (0) 664 887 359 18
Mail: roswitha.wachtler@meinungsraum.at
Web: www.meinungsraum.at